

7 GUTE GRÜNDE FÜR EINE KOOPERATION MIT SONNE- INTERNATIONAL

1 Fachexpertise und

Erfahrung: Über 20 Jahre Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit und Implementierung von nachhaltigen Initiativen und Projekten in fünf Projektländern.

2 Starkes Fördergeber-

Netzwerk: Langjährige Zusammenarbeit mit öffentlichen Fördergebern (Austrian Development Agency, Österreichisches Sportministerium, etc.), renommierten Stiftungen (Else Kröner Fresenius Stiftung, RedChairity etc.), privaten Unternehmen und Spender:innen zeugen von Vertrauen und Qualität.

3 Konzeptuelle

Qualitätssicherung: Professionelles Projektmanagement und Monitoring, Investition in lokale Kapazitäten, effiziente Strukturen und Prozesse sowie fundierte Risikobewertung sorgen für eine qualitativ hochwertige Entwicklung und Abwicklung von Projekten. Ausgezeichnet mit dem österreichischen Spendengütesiegel, stehen wir für Transparenz und nachhaltige Wirkung.

4 Effiziente Verwaltung: Mit Verwaltungsgebühren von unter 10% werden Fördermittel effizient und mit geringstmöglichen Verwaltungsaufwand für nachhaltige Projekte eingesetzt. Durch ein umfangreiches und langjähriges Netzwerk von Unternehmenspartnerschaften können

laufende Kosten (u.a. Büroräumlichkeiten, Druckkosten) so gering wie möglich gehalten werden.

5 Fokus auf Lokalisierung:

Direkte Implementierung durch unsere SONNE-Zweigstellen und langjährige Investition in die Stärkung unserer lokalen Partnerorganisationen. Dies ermöglicht effektive Projektarbeit, die auf den Bedürfnissen der Gemeinschaften basieren und von starkem lokalem Wissen und von Eigenverantwortlichkeit profitieren. Wir engagieren uns leidenschaftlich für die Stärkung unserer lokalen Teams und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Eine zentrale Rolle des Teams in Österreich ist das Capacity Building und lokale Kapazitäten zu erweitern.

6 Randregionen und abgelegene

Projektstandorte: Wir sind dort wo Hilfe fehlt und arbeiten in schwer erreichbaren und stark vernachlässigten Gemeinschaften und Regionen, wie etwa bei Nomaden-Gemeinschaften in der entlegenen Afar Region in Äthiopien oder den vernachlässigten Bergregionen in Bangladesch.

7 Nachhaltigkeit durch Gemeinschaftsbasierte Entwicklung und Ownership:

Durch unsere starke lokale Vernetzung und unseren „bottom up“ Ansatz fördern wir die lokale Verantwortlichkeit und langfristige Nachhaltigkeit unserer Projekte. Wir stehen für innovative und kreative Lösungsansätze, die gemeinsam mit unseren Ziel-Gemeinschaften entwickelt werden.